

Vorbereitung für Dein Auto

Der erste Eindruck zählt. Die Psychologie ist auch beim Autoverkauf wichtig und nicht zu unterschätzen. Was ein potentieller Käufer denkt und fühlt, wenn er den Wagen sieht, ist genauso wichtig wie die Zahlen und Fakten. Wenn das Auto also schmutzig ist, egal ob innen oder außen, dann geht der Käufer wahrscheinlich davon aus, dass das Auto in der Vergangenheit nicht gepflegt wurde, auch wenn das nicht zutreffen mag. Ein sauberes, glänzendes Auto vermittelt dagegen den Eindruck, dass Du das Auto ordentlich gewartet hast und es im guten Zustand ist.

Hier ein paar Tipps, wie Du Deinen Wagen für den Verkaufstermin präparieren solltest:

- Reinige Dein Auto, aber nicht nur von außen, sondern auch von innen und von oben nach unten, unter der Motorhaube und im Kofferraum, unter Sitzen und im Handschuhfach...
- Benutze gerade bei älteren Fahrzeugen eine gute Autowaschanlage inklusive Wachs.
- Sauge Dein Auto gründlich aus.
- Das abwischen des Interieur und das Polieren der Verkleidung kann nicht schaden.
- Bessere Lackschäden aus.
- Lass Steinschläge in der Windschutzscheibe reparieren.
- Kleine Beulen solltest Du vom Spezialisten rausziehen lassen.
- Gegebenenfalls solltest Du TÜV und AU erneuern lassen.
- Felgenreinigung kann Dein Auto ebenfalls verschönern
- Repariere auf jeden Fall offensichtliche Schäden wie kaputte Scheinwerfer oder Scheibenwischer.
- Halte Dein Service-Checkheft oder Reparaturnachweise bereit und sichere Dir so das Vertrauen des Käufers.

Wenn Du das nicht selbst machen kannst, dann geh am besten in die Werkstatt Deines Vertrauens oder an eine Tankstelle mit einem Full-Service-Angebot.

Deine Mühe wird sich auszahlen. Es ist eine erwiesene Tatsache, dass die Käufer mehr Geld für ein sauberes Auto zahlen, als für eine schmutzige Karre.